

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Doppel-Programm

Doppel-Programm.

*Chevalier Stuart Cumberland*

(der phänomenale Gedankenleser)

und

*Miss Phyllis Bentley*

(die berühmte Antimagnétique)



**Zur gefl. Beachtung!**

Nach der umstehend (Seite 2 und 3) beschriebenen im Schloss Bernstorff bei Kopenhagen veranstalteten Soirée sind die Obengenannten mit grösster Auszeichnung am griechischen, rumänischen und ägyptischen Hofe empfangen worden.

Verte!

## Ein Auditorium von Königen.

Uebersetzung eines Auszuges aus einem eingehenden Bericht, veröffentlicht in der „Review of Reviews“  
(Monat August 1892).

Seit der berühmten Versammlung von Königen bei Napoleon I., waren selten fürstliche Personen zahlreicher vertreten, als in der kürzlich vom Chevalier Stuart Cumberland in Kopenhagen gegebenen Soirée. Die Könige um Napoleon waren nur Zuschauer, im letzteren Falle aber nahmen dieselben *thatsächlich an der Vorstellung teil*, fast ebenso viel, wie Mr. Cumberland selbst.

*Es ist ein grosser Unterschied, ob jemand eine Vorstellung vor gekrönten Häuption gibt oder mit denselben.* Dieses letztere war in der obengenannten, vom Chevalier Cumberland und Miss Phyllis Bentley veranstalteten Soirée indessen der Fall. Mr. Cumberland kam in Begleitung seiner Gattin und einer nahen Verwandten Miss Bentley, nach Kopenhagen, kurz vor der Abreise der anlässlich der goldenen Hochzeit des dänischen Königspaares dort versammelt gewesenen fürstlichen Gäste.

Mr. Cumberland hatte diesmal ausser seinen Experimenten auf dem Gebiete des Gedankenlesens, auch Miss Bentley's sogenannte „magnetische Phänomene“ in sein Programm aufgenommen.

Wie zu erwarten, wurde Mr. Cumberland und Miss Bentley ins Schloss Bernstorff geladen. Es waren dort anwesend:

der König und die Königin von Dänemark,  
der Czar und die Czarina,  
die Prinzessin von Wales,  
der Kronprinz und die Kronprinzessin von Dänemark,  
der Herzog und die Herzogin von Cumberland,  
die Prinzen Georg und Nicolas von Griechenland,  
Prinz Waldemar von Dänemark,  
die Prinzessinnen Victoria und Maud von Wales, und  
der jüngste Sohn des Czaren, Grossfürst Michael.

### Miss PHYLLIS BENTLEY's Programm.

1. Miss Bentley hielt ein Billardqueue lose in den Händen, der Kronprinz von Griechenland versuchte es vergebens, mit der Spitze auf den Boden zu drücken. — Hierauf machten der Kronprinz von Dänemark und der Herzog von Cumberland dasselbe Experiment, und beide mit demselben Erfolge.

#### Der Kaiser von Russland

machte hierauf mit Aufwand seiner ganzen riesigen Kraft den gleichen Versuch; das starke Billardqueue bog sich wie ein Rohr, jedoch die Bemühungen Sr. Majestät, es auf den Boden zu drücken, scheiterten sämtlich.

#### Das Hebe-Experiment.

2 Der Czar ergriff Miss Bentley an den Ellenbogen und versuchte sie mit Aufgebot aller Kräfte zu heben. — Das Resultat war auch hier ein erfolgloses.

3. **Miss Bentley** stützte sich mit gespreizten Fingern gegen eine Wand des Salons und der *Czar* versuchte nunmehr, sich aufs äusserste anstrengend, **Miss Bentley** gegen dieselbe zu drücken. **Miss Bentley blieb unbeweglich.**

4. Die *Kronprinzen von Dänemark und Griechenland* und der *Herzog von Cumberland* legten ihre Hände auf das breitere Ende eines Billardqueues und drückten die Spitze fest auf den Boden. Auf die Hände der Genannten wurde nunmehr der *Grossfürst Michael von Russland* gesetzt. — **Miss Bentley** ergriff hierauf das Queue und hob dasselbe nebst dem darauf befindlichen Grossfürsten um **mehrere Fuss vom Boden.**

5. Nunmehr erfolgten die Versuchs-Experimente mit einem hölzernen Stuhl:

Der *Czar*, die *Kronprinzen von Griechenland und Dänemark* und der *Herzog von Cumberland* placirten sich auf einem Stuhl. **Miss Bentley** legte hierauf ihre Hände an dessen beide Seiten und hob denselben, **ohne irgend welchen Kraftaufwand** samt den darauf befindlichen Kaiserlichen und Königlichen Personen.

6. Als letztes Experiment hielt **Miss Bentley** ein Billardqueue wagrecht in den Händen, und auf einem Fusse stehend, forderte sie Jeden auf, zu versuchen, sie von der Stelle zu bewegen. Der *König von Dänemark* probierte zuerst seine Kraft — **und reussirte nicht.** Hieran schlossen sich die Versuche der anderen Königlichen Gäste. **Der Erfolg war kein besserer.** Der *Czar*, an Gestalt hoch über **Miss Bentley** hinausragend, lehnte sich nun mit seiner ganzen Kraft und seinem ganzen Gewicht gegen das von der Dame gehaltene Queue. **Miss Bentley wich um keinen Zoll von ihrem Platz.**

**Besondere Notiz.** Miss Bentley's Experimente werden lediglich auf Grund physikalischer Gesetze, und ohne irgend welchen Anspruch auf eine sogenannte magnetische Kraft ausgeführt, und sind dieselben somit von diesem Standpunkte aus, zeigend, wie die Kraft verteilt und abgelenkt werden kann, von besonderem wissenschaftlichen Interesse.

## Mr. STUART CUMBERLAND's Programm.

Mr. Cumberland wird aus seinen Experimenten, diejenigen herauswählen, welche er u. A. mit nachstehend verzeichneten, allerhöchsten und gekrönten Häuptern ausgeführt hat:

Kaiser Wilhelm I. von Deutschland,	Kronprinz und Kronprinzessin von Dänemark,
Kaiser und Kaiserin von Russland,	Kronprinz und Kronprinzessin von Griechenland,
Kaiserlich Oesterreichische Familie,	Kronprinz und Kronprinzessin von Rumänien,
König und Königin von Portugal,	Ex-Königin Isabella,
König und Königin von Dänemark,	Gräfin von Paris,
Königin-Regentin von Spanien,	Herzog von Cumberland,
König und Königin von Griechenland,	Prinz von Hohenlohe, Statthalter von Elsass-Lothringen.
König von Rumänien,	
Khedive von Aegypten Abbas II.,	
Prinz und Prinzessin von Wales,	

**Im Saale der „Eintracht“  
Karlsruhe**

Sonnabend den 13., und Montag den 15. Mai cr., Abends 8 Uhr:

**Zwei grosse Soiréen.**

Berühmtes Doppel-Programm.

**Zum ersten Male in Karlsruhe!**

**Preise der Plätze: Mk. 3.—, 2.— und 1.—.**

Billets im Vorverkauf bei Herrn Bregenzer, Hof-Lieferant.